

Was wird aus den Hufewiesen ?

*Positionspapier im Vorfeld der Wahlen zum neuen Stadtrat am 25. Mai 2014
Hufewiesen Trachau e.V. – überarbeitete Version, Mai 2014*

Thesen:

1. Um die Hufewiesen in Dresden-Trachau ist schon viel gestritten worden, aber die beiden wichtigsten Fragen bleiben noch immer offen. Sie lauten: Worin liegt **das städtebauliche Potential dieses Ortes?** Und wie läßt es sich am besten erschließen?
2. **Die Hufewiesen sind ein besonderer Ort.** Sie bestehen aus einem Kern von urbarem Land mit einer 800-jährigen Geschichte. Darum herum gruppieren sich ein Dorfkern aus der Zeit um 1800, außerdem Straßenzüge aus der Gründerzeit und Reformsiedlungen des frühen 20. Jahrhunderts. Mit anderen Worten: Von den Hufewiesen aus ist noch lebendig und mit allen Sinnen faßbar, welchen Weg Dresden bei der Verstädterung in den letzten 200 Jahren zurückgelegt hat.
3. **Unser Verein tritt dafür ein, diese besondere Verbindung von bäuerlich geprägter Landschaft, Dorfkern und Prototypen der Verstädterung zu erhalten und bewußt zu entwickeln.** So werden die Hufewiesen zu einem Ort der Inspiration für die weitere Entwicklung Dresdens.
4. **Unser Verein trägt auf zwei Wegen dazu bei:** Zum einen treiben wir die städtebauliche Debatte voran. Nach der Bürgerbefragung im Herbst 2013 bereiten wir für den Sommer 2014 eine Wahrnehmungswerkstatt vor. Zum anderen entwickeln wir konkrete Vorschläge für die Gestaltung der Hufewiesen als Bürgergrün: öffentlich zugänglich, naturnah gestaltet und unterhalten durch bürgerschaftliches Engagement.
5. **Von der Politik wünschen wir uns:** Bekennen Sie Farbe! Engagieren Sie sich in der Debatte um das städtebauliche Potential der Hufewiesen! Senden Sie klare Signale an die derzeitigen Eigentümer der Hufewiesen, um die aktuelle Blockade zu überwinden! Helfen Sie mit beim Erwerb der Grundstücke von dem aktuellen Haupteigentümer! Die Hufewiesen dürfen nicht noch auf Jahre hinaus brachliegen – zum Nachteil aller Beteiligten. Es gilt, wirtschaftliche Interessen zu achten, aber auch die besonderen Qualitäten der Hufewiesen für die Zukunft zu bewahren.